



## Wie die Kinder einen Schutzengel bekamen.

Nicht immer haben die Kinder auf der Erde einen Schutzengel gehabt; nein, hört nur, wie es dazu gekommen ist. Der liebe Gott sah einmal von seinem Himmelsthron auf die Erde hinab, und Er gewahrte in der Schar der Kleinen vieles Unglück und Unfälle aller Art. Da stolperte ein Bübchen über einen Stein, dort wollte eines über einen Bach setzen und fiel hinein; in jenem prächtigen Hause im obersten Stockwerke saßen zwei kleine Mägdlein am Fenster — ach, da fiel das kleinste, welches sich zu weit hinübergeneigt hatte, hinaus. Wieder ein anderes Unglück traf ein kleines Geschwisterpaar, Hänschen und Gretel, die im Walde Erdbeeren pflücken sollten. Die giftige Belladonna, die am Eingange stand, rief ihnen zu: „Pflücket mich, pflücket mich, ich bin süß, ganz sicherlich.“

Hänschen und Gretel kannten die schwarzen Beeren nicht und steckten sie in den Mund; ach, es war ja kein Englein da, welches ihnen hätte zuflüstern können: „Thut's nicht, thut's nicht.“ Am Abende aber waren die beiden Kinder zu Tode krank.